

# Inhalt

Zur Einführung .....	9
1. <i>Grundlagen der Studentenbeurteilung</i> .....	13
1.1. Die Orientierung an den Zielen der kommunistischen Erziehung .....	13
1.1.1. Die allgemeinen Ziele der kommunistischen Erziehung als Orientierungsgröße .....	13
1.1.2. Die Ziele der kommunistischen Erziehung der Studenten in ihrer Maßstabfunktion .....	15
1.1.3. Die Maßstabkonkretisierung und -differenzierung ..	19
1.1.4. Das Problem der Ausprägungsgrade .....	20
1.2. Die Tätigkeitsbezogenheit .....	24
1.2.1. Die Tätigkeit – „Schlüssel“ zum Bewußtsein ....	24
1.2.2. Die Rolle der Verhaltensweise .....	25
1.2.3. Der Situationsaspekt .....	28
1.2.4. Das Vordringen zum psychologischen Gehalt des Verhaltens .....	31
1.3. Der Zuschnitt auf die individuelle Entwicklung ..	34
1.3.1. Die Begriffe Persönlichkeit, Individualität, Individuum in ihrer Bedeutung für die Beurteilung von Studenten .....	34
1.3.2. Der Entwicklungsaspekt .....	37
1.4. Die Beziehungen zur Kollektiventwicklung und -beurteilung .....	40
1.4.1. Studentenkollektiv und Persönlichkeitsentwicklung ..	40

1.4.2.	Die Wechselwirkungen zwischen Kollektiventwicklung und Beurteilungstätigkeit .....	42
1.5.	Der Zusammenhang mit der Leistungsbewertung ..	45
1.5.1.	Studienleistungen und ihre Bewertung .....	45
1.5.2.	Die Persönlichkeitsbeurteilung unter dem Aspekt der Beurteilung der Studienleistungen .....	49
2.	<i>Studentenbeurteilung und pädagogischer Prozeß ..</i>	52
2.1.	Die Studentenbeurteilung als immanenter Bestandteil des pädagogischen Prozesses an der Hochschule	52
2.2.	Die Studentenbeurteilung als spezifische Form pädagogischer Resultatermittlung und -bewertung ....	58
2.3.	Die Verantwortung der Hochschullehrkräfte für die Studentenbeurteilung und daraus erwachsende Aufgaben .....	61
2.4.	Das Zusammenwirken mit der FDJ .....	64
3.	<i>Orientierungshilfen für die Beurteilungstätigkeit ..</i>	70
3.1.	Der Schwierigkeitsgrad einzelner Beurteilungsaufgaben im Erleben von Seminargruppenberatern und Studenten .....	70
3.2.	Erarbeitung und Einsatz beurteilungsunterstützender Mittel .....	72
3.2.1.	Leitungsinstruktionen .....	72
3.2.2.	Muster für den Aufbau von Beurteilungen .....	75
3.2.3.	Begriffskataloge .....	77
3.2.4.	Kriterien und Persönlichkeitscharakteristika .....	78
3.2.5.	Lehr- und Studienmaterialien .....	83
3.3.	Die schriftliche Formulierung einer Beurteilung ..	85
3.3.1.	Darstellungsgrundsätze und Beurteilungsfehler ....	85
3.3.1.1.	Maßstabgerecht werten und dokumentieren .....	85
3.3.1.2.	Den Beurteilten erzieherisch stimulieren .....	91

3.3.1.3. Den Adressaten bedarfsgerecht informieren .....	94
3.3.1.4. Sprache und Form beachten .....	98
3.3.2. Vergleichende Analyse zweier Beurteilungen zum Zeitpunkt der Vorbereitung des beruflichen Ein- satzes .....	100
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>105</b>
<b>Personenregister .....</b>	<b>112</b>